



Alarmplan

Um unsere Schüler, Pädagogen und unsere Schule bei ernststen Gefahren zu schützen, ist dieser Alarmplan allen Beteiligten vertraut zu machen und unbedingt einzuhalten.

1. Verantwortliche

Verantwortlich für die Schule: Schulleitung

1.1 Sicherheitsbeauftragter: Markus Lindner

1.2 Brandschutzbeauftragte: Mandy Viering,
Hausmeister

1.3 Für die 1. Hilfe ist jeder Pädagoge verantwortlich, der auch die weitere ärztliche Betreuung veranlasst.

1.4 Für die Betreuung der Auszubildenden außerhalb der Gefahrenzone sind die zur Zeit des Alarms anwesenden Pädagogen verantwortlich.

2. Plan für die Warnung und Räumung der Gebäude bei einer auftretenden Gefahr

2.1 Bei Ausbruch eines Brandes oder im Katastrophenfall erfolgt die Alarmierung durch das Betätigen der Alarmeinrichtung.

2.2 Alarmsignal

Als Alarmsignal dient die Schulsirene, deren Ton in kurzen Intervallen auf- und abschwilt.

2.3 Die Schüler verlassen unter Zurücklassung ihrer persönlichen Gegenstände unter Leitung des unterrichtenden Fachlehrers nach den ausgehängten Fluchtplänen diszipliniert das Schulgebäude.

Ist eine Klasse unbeaufsichtigt, wenn das Alarmsignal ertönt, ist sie von dem Lehrer mitzubetreuen, welcher Aufgaben erteilt hat.

Nach Verlassen des Gebäudes stellt der Lehrer die Vollständigkeit der anwesenden Schüler am Sammelpunkt fest und meldet dies dem Schulleiter.

Alle Personen haben das Schulgebäude zu verlassen. Das gilt auch bei der Ablegung von Prüfungen.

Ist die Benutzung der Fluchtwege nicht mehr möglich, kann also eine Klasse das Gebäude nicht mehr verlassen, so bleiben die Schüler in ihrem Unterrichtsraum, bis Rettung kommt oder der Lehrer führt sie in einen anderen Raum, der nicht unmittelbar bedroht und für die Rettungs-

mannschaften leichter erreichbar ist. In solchen Fällen sind die Türen zu schließen und Fenster zu öffnen.

Die Fachlehrer müssen darauf bedacht sein, Schüler von unüberlegten Schritten zurückzuhalten. Der Lehrer verlässt als **LETZTER** den Klassenraum.

2.4 Sammelpunkt

Die zwei Sammelpunkte sind auf dem Fluchtplan im Haupteingang der Schule zu ersehen.

1. Östlicher Notausgang und Fluchttreppe

= zum Sammelpunkt Rasenfläche Richtung Innenstadt

2. Westlicher Notausgang und hinterer

Werkstattausgang = zum Sammelpunkt an der Sporthalle

3. Belehrungen

Die Schüler sind durch den Klassenlehrer einmal im Schuljahr über den Alarmplan zu informieren und darauf hinzuweisen, dass in jedem Fall ein Auslösen des Alarms als „Ernstfall“ zu betrachten ist.

Jeder Missbrauch ist strafbar!

Allen Schülern ist der Standort der Alarmeinrichtung bekannt zu geben, damit im Katastrophenfall jeder Angehörige der Schule die Alarmierung vornehmen kann.

Alle Mitarbeiter der Schule sind zu Beginn des Schuljahres über den Alarmplan aktenkundig zu informieren. (mindestens eine Übung im Schuljahr)

Oschersleben, 13.11.2023

Toralf Schröder
Schulleiter

Berufsbildende Schulen Oschersleben
des Landkreises Börde
Burgbreite 2
39387 Oschersleben
Telefon: 03949 921670
Fax: 921680